

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten bei der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Teilnahme an Online-Seminaren der HZD (IT-Fortbildung), unter Nutzung des Online-Klassenraums „Vitero“ und über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist als Dienststelle des Landes Hessen die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) – Abteilung K2, Mainzer Straße 29, 65185 Wiesbaden, Telefon: +49 (0)611/340-0, E-Mail-Adresse: it-fortbildung@hzd.hessen.de.

Der Datenschutzbeauftragte der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung; E-Mail: datschutz@hzd.hessen.de

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und aufgrund welchen Gesetzes?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Vorname, Name, E-Mailadresse, IP-Adresse) im Rahmen der Teilnahme an Online-Schulungen mit dem Online-Klassenraum „Vitero“ in der Rolle

- Teilnehmer auf der Grundlage von §§ 86 Abs. 4 HBG, 23 Abs. 1 HDSIG / Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 2 Variante 2 DSGVO,
- Dozent oder Teilnehmer außerhalb des Landesverwaltung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.
- Ggf. in Verbindung mit Art. 28 DSGVO, § 3 Abs. 1 HDSIG im Auftrag von Dienststellen des Landes Hessen oder dritten Stellen.

3. Wer bekommt Ihre Daten?

Im Rahmen der Teilnahme an einem Seminar werden Ihre Daten durch die HZD, zum Zweck der Seminar-Einladung und Durchführung der Teilnahme verarbeitet. Bei der Teilnahme an einem Vitero-Seminar erfolgt eine Weitergabe der Daten an die vitero GmbH, Nobelstr. 15, 70569 Stuttgart. Das Hosting der Anwendung „Vitero“ wird als Subunternehmer durch die Crocon AG, Pascalstr. 10 in 10587 Berlin durchgeführt. Daten von anderen Stelle werden ohne Ihre Einwilligung nicht erhoben.

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden als Teilnehmer nur für die Dauer einer Online-Sitzung gespeichert, sofern Sie über einen Sitzungscode eingeladen wurden. Eine Löschung erfolgt, sobald der Seminartermin abgelaufen ist und alle Teilnehmer (inkl. Dozent) den Online-Raum verlassen haben.

Sollten Sie über einen Anmeldenamen und ein Passwort eingeladen werden, sind diese Teilnehmerkennungen nicht personalisiert (z.B. Teilnehmer 01...10) und enthalten – mit Ausnahme der IP-Adresse - keine persönlichen Daten der Teilnehmer. Wenn Sie in einem Vitero-Raum die nicht personalisierten Teilnehmerdaten überschreiben (Name, Vorname oder Foto), werden diese nach Abschluss des Seminars innerhalb von vier Wochen gelöscht.

Sollten Sie als Dozent im Vitero Seminare durchführen, werden Ihre Login-Daten zum Online-Klassenraum „Vitero“ für die Dauer Ihrer Beauftragung gespeichert. Sämtliche

dauerhaft gespeicherten Benutzerdaten für Dozenten und ggf. Teilnehmer mit langfristigen Ausbildungsverträgen (z.B. Teilnehmer im Traineeprogramm der HZD) werden in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch 1x jährlich, bereinigt.

5. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu.

6. Widerruf der Einwilligung

Sofern die Erhebung oder Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt im Falle des Widerrufs unberührt.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, dem Hessische Datenschutzbeauftragten, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Telefon +49 (0)611-1408-0, E-Mail-Adresse: Poststelle@datenschutz.hessen.de.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten besteht nicht. Es steht Ihnen zudem frei, eine erteilte Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Ihre Daten werden daraufhin unverzüglich gelöscht. Ausnahmen hiervon können sich aus § 86 Abs. 4 HBG, § 23 Absatz 1 HDSIG (Datenverarbeitung für Zwecke des Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses) und gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) ergeben.